



Schwerpunkt Patientenschulung

Für alle Diabetes-Patienten sollte es eigentlich eine Selbstverständlichkeit sein: die strukturierte Schulung. So steht es in den Leitlinien, und der gesunde Menschenverstand sagt es einem auch. Die Praxis sieht leider etwas anders aus: Mehr als die Hälfte aller Typ-2-Diabetiker sind z. B. noch nie geschult worden. Und nicht immer sind die angewandten Schulungsprogramme geeignet. Dipl.-Psychologe Bernhard Kulzer gibt Ihnen in unserem Schwerpunkt einen Überblick über aktuelle Programme, und er zeigt, wie sich im Laufe der Zeit die Konzepte der Schulung wandelten.

Seite 18

VDBD-Telegraf: „Neue Wege wagen“

Der Verband der Diabetes-Beratungs- und Schulungsberufe in Deutschland hat inzwischen über 2000 Mitglieder. Zur 13. Mitgliederversammlung nach Nürnberg kamen aber nicht einmal 100. Was diejenigen verpaßt haben, die zu Hause geblieben sind, lesen Sie ab

Seite 40



Editorial

Prof. Dr. Eberhard Standl
Leitlinien nützen – Leitlinien nutzen 5

Schulung

Dr. med. Monika Grüßer, Dr. med. Viktor Jörgens
„Im Restaurant“: von Sushi bis zur Currywurst 6
Dr. med. Katrin Kraatz
Interaktiv mit DIAMAND 10

Gesundheitspolitik aktuell

Angela Monecke
Erstes DMP in Hessen? 13

Arbeit und Soziales

Oliver Ebert
Urteil zeigt neue Wege 15

Schwerpunkt Patientenschulung

Dipl.-Psychologe Bernhard Kulzer
Patienten mit Diabetes schulen 18
Schulung: von den Anfängen zu
modernen Konzepten 19
Strukturierte Behandlungsprogramme für
Diabetes und Hypertonie 28

Ernährungsprofi

Maika Grotzke
Kinder und Jugendliche mit Typ 1:
essen wie alle anderen auch? 34

VDBD-Telegraf

Elvira Raudies, Beate Souranis, Claudia Walter
Neue Wege wagen 40
Gemeinsames Engagement für das DiSko-Projekt 44

VDO_E-Informationen

Dr. oec. troph. Astrid Tombek
Eßstörungen: Berater und Ärzte sind
wichtige Vermittler 46
Dr. Elvira Krebs
Das VDO_E-Zertifikat-Logo 49
Verband der Diplom-Oecotrophologen e. V. –
Steckbrief von Verband und Vorstand 50

Kirchheim-Forum Diabetes

Nationaler Preis für Qualitätsmanagement
in der Diabetologie 51

Aktuell

Günter Nuber
Messe Frankfurt: Weltdiabetestag 2003 54

World Wide Web

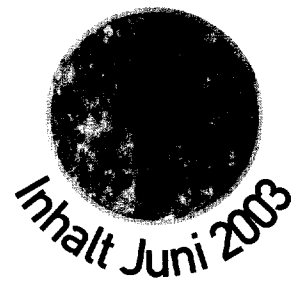
Dr. Dieter Maass
Datensicherheit und Datencrash –
worauf zu achten ist, und wer weiterhilft 56

Industrieforum

Matthias Heinz
Frühlingserwachen 63
Angelika Leidner
Neu: Ezetimib senkt Cholesterin-Resorption 63
Monika Bonk
Ortho-Biotech: „Die Niere ist extrem empfindlich“ 64
Lifescan: Patientenorientierte Telematik 64

„kurz & bündig“

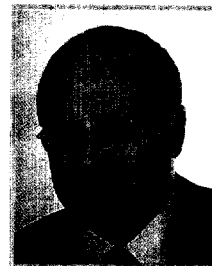
Lifescan mit neuem Logo, kostenloser
Praxisservice... 67
Impressum 71



Gesundheitspolitik aktuell: Erstes DMP in Hessen?

Weiter für Streit sorgt der Direktvertrag über ein Disease-Management-Programm (DMP) für Typ-2-Diabetiker. Abgeschlossen hat ihn der hessische Hausärzterverband (BDA) und die Krankenkassen in Hessen. Beschwerft haben sich inzwischen die Kassenärztliche Vereinigung, dann der Hartmannbund und schließlich auch hessische Diabetologen. Was jetzt passiert – Angela Monecke berichtet.

Seite 13



Redaktion direkt

Chefredaktion:

Prof. Dr. med. Eberhard Standl
Tel. 089/3068-2644
Fax 089/3068-3906

Redaktion:

Matthias Heinz
Tel. 06131/96070-35
Fax 06131/96070-90
E-Mail: Heinz@Kirchheim-Verlag.de

VDBD:

Claudia Walter
Tel. 0911/5048699, Fax 0911/5048695

VDO_E:

Dr. oec. troph. Andrea Dittrich,
Dr. oec. troph. Jutta Liersch,
Tel. 0221/799343, Fax 0221/799401
E-Mail: vdoe@vdoe.de